

Dücker

Mulcher weiterentwickelt

Schlegelmäher UMG 2800 mit 60 Zentimetern Seitenverschiebung



© Dücker

Im Frontanbau erreicht der gezogene und pendelnd aufgehängte Anbaubock eine optimale Boden Anpassung.

Der Uni-Mäher UMG 2800 von Dücker ist eine Weiterentwicklung des bisherigen Mulchgeräte-Programms und kommt auf Brachflächen, Weiden oder auf Maisstoppelfeldern an Schleppern ab 73 kW / 100 PS zum Einsatz.

Im Frontanbau bietet der gezogene und pendelnd aufgehängte Anbaubock eine optimale Boden Anpassung mit bis zu 4 Zentimetern Pendelweg (oder 22 Zentimetern an den äußeren Tastkufen). Auch im Heckanbau profitiert das Gerät von der pendelnden Aufhängung. Zwei Stoßdämpfer fangen Schläge durch unebene Bodenstellen auf und schonen somit Arbeitsgerät und Trägerfahrzeug. Die hydraulische Seitenverschiebung ist beim neuen UMG 2800 serienmäßig und sorgt mit seinen flexiblen 60 Zentimetern für einen optimalen Einsatzbereich. Neben den freischwingenden Schlegeln ist eine einstellbare Gegenschneide zur variablen Anpassung des Zerkleinerungsgrades verbaut. Je nach gewünschtem Zerkleinerungsgrad können bis zu zwei zusätzliche Häckselkämme montiert werden. Die große Mähhaube erlaubt hohe Durchsätze.

Da die Lager der Tastwalze und der Schlegelwelle nach innen versetzt wurden, sind sie optimal gegen Feuchtigkeit und Schmutz geschützt. Hierdurch konnte die Arbeitsbreite bei 2,99 Metern Außenbreite auf 2,80 Meter vergrößert werden. Der Antrieb mit automatischer Spannvorrichtung sorgt für eine maximale Leistungsübertragung. Die Lager sind wartungsfrei und „lebensdauer geschmiert“.

Zur Zusatzausstattung gehören unter anderem zusätzliche Bodenentlastungsfedern für den Frontanbau, Betriebsstundenzähler und Warntafeln.

www.duecker.de